

Soeben erschien:

# Weltgeschichte

## in drei Teilen

von

### JULIUS KOCH

Erster Teil:

### Von der Urzeit der Menschheit bis zum Untergang der antiken Welt

XXI und 569 Seiten / Geheftet RM. 15.— / in Halbleder gebunden RM. 18.—

★

Das Werk Kochs, das mit einer Betrachtung der Vorzeit beginnt und mit dem Ende der Antike im ersten Bande abschließt, zeigt von vornherein deutlich, worauf es der Verfasser einsichtsvoll abgesehen; die schier erdrückende Vielheit der Tatsachen und Begebenheiten ist bei reichster Vollständigkeit des Materials doch so übersichtlich und klar geordnet, daß der Leser allenthalben über die notwendige Orientierung hinaus Einblick in die Beweggründe der Dinge nehmen kann, weil erst die ursächliche Erkenntnis sich wandelnder Zustände und Einrichtungen, die Gesetzmäßigkeit und Bedingtheit unserer deutschen Geschichte erkennen lassen wird. Das aber ist für unser deutsches Volk unerlässlich zu einem Zeitpunkt, wo es wie 1810 in Stein'scher Formulierung heißen muß: Es gibt in diesem Augenblicke nur eine Pflicht, sich dem öffentlichen Wohl zu weihen. Aus dieser Erkenntnis heraus ist die Weltgeschichte Kochs geschrieben, unter diesem Gesichtspunkt will sie gelesen und gewertet sein.

#### Einige Urteile über das Werk:

... habe das Buch mit steigendem Interesse durchgelesen. Es ist frisch und lebensvoll geschrieben, stützt sich überall auf die neuesten Forschungen, die wohl abgewogen verwendet werden und gibt klaren Einblick in die Entwicklung der Geschehnisse, insbesondere die kulturelle Entwicklung und ihre Zusammenhänge. Es vermeidet alle Breite und Langweiligkeit. Und es ist so ein ganz ausgezeichnetes Buch. Der Verfasser hat mit diesem ersten Teil seiner Weltgeschichte ein ganz vorzügliches Hilfsmittel zur Selbstbelehrung und Unterstützung des Unterrichts geschaffen.

Prof. Dr. Schmidt, Bln.-Lichterfelde.

... Ich würde mich freuen, wenn das übersichtliche Buch in den Kreisen, für die es bestimmt ist, Anklang fände und zur Verbreitung der heute so oft ungebührlich vernachlässigten geschichtlichen Kenntnisse in seinem Teil beitrüge.

Prof. Dr. Hohl, Rostock i. M.

... finde den mit dem Werk zur Ausführung gebrachten Gedanken sehr glücklich und sehe auch den beiden anderen Teilen mit größtem Interesse entgegen. Schon beim flüchtigen Durchblättern macht der erste Teil einen ansprechenden Eindruck.

Geheimrat Prof. Dr. V. Otto, Seminar für alte Geschichte, München.

②

## VERLAG GEORG STILKE / BERLIN NW 7